

# Antrag auf Förderung

gemäß der Richtlinie zur Förderung und Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Innenstadt von Bad Pyrmont  
- 3. Änderung vom 01.04.2026 -



- Alle Pflichtfelder sind mit einem\* gekennzeichnet
- Zutreffendes bitte wahrheitsgemäß ankreuzen
- Nur vollständig ausgefüllte Anträge können ohne jegliche Verzögerung bearbeitet werden!

Der Antrag auf Förderung gem. der oben genannten Richtlinie ist digital im PDF-Format zu erstellen und gemeinsam mit den erforderlichen Antragsunterlagen (gem. Ziffer 8 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026) per Mail an ([s.stuckenberg@stadt-pyrmont.de](mailto:s.stuckenberg@stadt-pyrmont.de)) zu übersenden, alternativ auch per Post an die Stadt Bad Pyrmont, Wirtschaftsförderung, Rathausstraße 1, 31812 Bad Pyrmont.

## 1. Kontaktdaten der Antragstellerin/des Antragstellers:\*

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen und kleine Unternehmen bis zehn Beschäftigte. Insbesondere sollen Konzepte des Einzelhandels und des Dienstleistungsbereiches gefördert werden, die den Einwohnern von Bad Pyrmont einen Mehrgewinn bieten und zu einer Angebotsvielfalt möglichst durch Alleinstellungsmerkmale in der Innenstadt beitragen. Dies können auch kleine handwerkliche Manufakturen, Showrooms und der Direktvertrieb von landwirtschaftlichen Produkten sein. Ausdrücklich erwünscht sind auch Anträge für inklusive Geschäftskonzepte, selbstverwaltende Angebote für Jugendliche sowie Konzepte aus dem Freizeit- und Erlebnisbereich. Darüber hinaus werden auch Nachfolgenutzungen eines bestehenden Konzeptes bei Geschäftsaufgaben mit gleichbleibendem Konzept gefördert. (gem. Ziffer. 2 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026)

**Vorname und Name  
der Antragstellerin/des Antragstellers):\***

**Vollständige Hausanschrift  
der Antragstellerin/des Antragstellers):\***

**Vollständige Unternehmensbezeichnung (mit Rechtsform) inkl. vollständige Anschrift:\***

**Geburtsdatum und Geburtsort:\***

**Personalausweisnummer:\***

**Telefonnummer/Mobilnummer:\***

**E-Mail-Adresse:\***

## Kontaktinformationen des Eigentümers/des Vermieters des zum fördernden Ladenlokals:\*

**Vorname und Name:\***

**Anschrift:\***

**Telefonnummer/Mobilnummer:\***

**E-Mail-Adresse:\***

Antrag auf Förderung gemäß der Richtlinie zur Förderung und Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Innenstadt von Bad Pyrmont – 3. Änderung vom 01.04.2026)

<b>1.1 Bankverbindung zur Überweisung des Mietzuschusses und der einmaligen Anschubfinanzierung:*</b>
<b>IBAN:*</b> (Eingabe bitte mit Leerzeichen)
<b>Kreditinstitut oder BIC:*</b>
<b>Genau Bezeichnung Unternehmenskonto/Kontoinhaber/Kontoinhaber:</b> (wichtig für die Auszahlung)
Sofern Sie keine Umsatzsteuer-ID haben, ist zwingend die Steuer-ID anzugeben:*
<b>Umsatzsteuer-ID: (sofern vorhanden)</b>
<b>Steuer-ID: (falls keine Umsatzsteuer-ID)</b>
<b>Wirtschafts-Identifikationsnummer: (sofern vorhanden)</b>

<b>2. Art des Einzelhandels/der Dienstleistung/des Gewerbes:*</b>

<b>2.1 Ergänzende Angaben zum Geschäftskonzept:*</b>
--

<b>a) Wie planen Sie, mit Ihrem Geschäftskonzept zur Belebung und Vielfältigkeit der Innenstadt von Bad Pyrmont beizutragen?:*</b>
--

--

<b>b) Bitte stellen Sie hier das Alleinstellungsmerkmal Ihres Geschäftskonzeptes vor:*</b>
--

--

<b>c) Bitte erläutern Sie bei einer Nachfolgenutzung aufgrund einer Geschäftsaufgabe das bestehende Konzept und wie es fortgeführt bzw. ergänzt werden soll:*</b>
---

--

<b>2.2 Ergänzende Angaben zu den Öffnungszeiten: (Zutreffendes bitte ankreuzen):*</b>
Während des Förderzeitraums werde ich die Kernöffnungszeiten (gem. Ziffer 7 Nr. 7 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026) einhalten, soweit gesetzlich zulässig.
Ich kann die Kernöffnungszeiten nicht gewährleisten und beantrage eine Sonderregelung.
<b>Wenn Sie eine Sonderregelung beantragen, erklären Sie bitte, wie diese aussehen soll und stellen Sie die Notwendigkeit plausibel dar (gem. Ziffer 7 Nr. 7 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026). Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Sonderregelung.</b>

<b>2.3 Ergänzende Angaben zu notwendigen Genehmigungen zum Betrieb des Ladenlokals:*</b>
Ich versichere, (gem. Ziffer 7 Nr. 15 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026), für alle erforderlichen Genehmigungen zum Betrieb des Geschäftes Sorge zu tragen.

<b>3. Angaben zum zu fördernden Ladenlokal (Zutreffendes bitte ankreuzen):*</b>
<b>Vollständige Anschrift:*</b>
<b>Geschäftsbeginn:*</b>
<b>Kurze Begründung für die Geschäftsaufgabe des Vormieters:*</b>
<b>Fläche in qm gesamt:*</b>
<b>Verkaufsfläche gesamt in qm:*</b>
<b>Monatliche Kaltmiete (netto):*</b>
<b>Kaltmiete/qm (netto):*</b>
<b>Monatliche Nebenkosten (netto):*</b>
Ich versichere, dass es sich bei dem anzumietenden Ladenlokal um einen Leerstand gemäß der Richtlinie handelt.
Bei dem Ladenlokal handelt es sich um ein gekündigtes aktuell noch belegtes Geschäft ohne absehbare Nachfolgenutzung (gem. Ziff. 2 Nr. 3 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026).
Ich versichere, dass Mieter und Vermieter (gem. Ziff. 7 Nr. 18 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026) nicht wirtschaftlich miteinander verbunden sind.

**Bei aktuell belegten und gekündigten Ladenlokalen ohne absehbare Nachfolgenutzung bitte um Begründung (gem. Ziffer 2 Nr. 3 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026):**

Ich versichere, einen Mietvertrag für eine feste Laufzeit von mindestens zwei Jahren oder unbefristet zu schließen.\*

Ich versichere, keine Untervermietung oder sonstige Übertragung des Ladenlokals vorzunehmen.\*

**4. Bisherige Tätigkeit des Antragstellers (Zutreffendes bitte ankreuzen):\***

Ich bin im Angestelltenverhältnis beschäftigt.

Ich bin arbeitssuchend gemeldet.

Ich bin bereits selbstständig tätig. (bitte kurze Beschreibung unten)

Keine der Antworten trifft auf mich zu. (bitte kurze Beschreibung unten)

**Wenn Sie sich aus der Arbeitslosigkeit selbstständig machen:**

Ich plane, eine Förderung zur Deckung der Lebenshaltungskosten zu beantragen (z.B. Gründungszuschuss, Einstiegsgeld). (Bitte kurze Beschreibung unten)

Ich plane, keine Förderung zur Deckung der Lebenshaltungskosten zu beantragen.

**Feld für weitere Eintragungen:**

**5. Fördergegenstand (Zutreffendes bitte ankreuzen):\* (Eine Kombination ist zulässig.)**

Hiermit beantrage ich einen Mietzuschuss für die ersten 24 Monate bzw. bei einer Nachfolgenutzung für die ersten 12. Monate des Mietverhältnisses (gem. Ziff. 5 Nr. 1 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026).

**Weitere Kosten in Verbindung mit dem Mietverhältnis, wie z.B. Nebenkosten, Betriebskosten usw., sind nicht förderfähig und vom dem/der Antragsteller/in selbst zu tragen.**

Hiermit beantrage ich die einmalige Anschubfinanzierung gem. Ziff. 6 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026).

**Ein Verwendungsnachweis über die Art der Verwendung ist mit Originalrechnungen und Zahlungsbelegen spätestens drei Monate nach Förderbeginn einzureichen.**

**Die gesicherte Gesamtfinanzierung des Vorhabens muss vor Förderzusage glaubhaft schriftlich dargelegt werden.**

### 5.1 Ergänzende Angaben zu weiteren Förderungen der beantragten Maßnahme

(Zutreffendes bitte ankreuzen):\*

Ich erhalte keinen weiteren Zuschuss des Bundes, des Landes Niedersachsen oder des Landkreises Hameln Pyrmont für die geplante Eröffnung. Eine solche Förderung schließt eine Förderung gem. Ziffer 7 Nr. 13 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026) zu 100 Prozent aus. Der Ausschluss beinhaltet keine Förderungen zur Deckung des Lebensunterhaltes. Diese können parallel beantragt und in Anspruch genommen werden.

### 5.2 Ergänzende Angaben zu vorherigen Förderungen (Zutreffendes bitte ankreuzen):\*

Ich habe bisher keine Förderung im Rahmen der Richtlinie erhalten.

Ich habe bereits eine Förderung im Rahmen der Richtlinie erhalten.

**Wenn Sie bereits eine Förderung im Rahmen der Richtlinie erhalten haben, erklären Sie bitte, dass es sich beim neuen Vorhaben um ein wirtschaftlich abgeschlossenes neues Vorhaben handelt (Fördervoraussetzung gem. Ziff. 7 Nr. 17 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026):**

### 6. Dem Antrag sind beigefügt (gem. Ziffer 8 der Richtlinie – 3. Änderung vom 01.04.2026)

(Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ein schlüssiger Businessplan, in dem sich mit allen für die Gründung relevanten Aspekten befasst wird.\*

Ein geschlossener Mietvertrag, der den Kriterien dieser Richtlinie entspricht.\*

Ein Nachweis des Vermieters, dass vorher ein Leerstand in dem Mietobjekt bestand.\*

Eine De-minimis-Erklärung (siehe Formular auf der städtischen Internetseite).\*

Eine Erklärung des/der Antragstellers/in, dass durch den Bezug des Ladenlokals kein zusätzlicher Leerstand in der Innenstadt von Bad Pyrmont entsteht.\*

Ein schriftlicher Nachweis des Vormieters, der im Falle einer Nachfolgenutzung bestätigt, dass sein Gewerbe abgemeldet wurde.\*

Kopie gültiger Personalausweis/gültiger Reisepass oder eines anderen gültigen anerkannten Ausweisdokumentes.\*

Eine schriftliche Versicherung, dass die Mieter und Vermieter wirtschaftlich nicht miteinander verbunden sind.\*

### 7. Sonstige Erklärungen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung nach der Richtlinie besteht.\*

Ich bestätige, dass die Antragstellerin/der Antragsteller eine Einzelperson oder ein kleines Unternehmen bis zehn Beschäftigte ist.\*

Mir ist bekannt, dass im Falle von Falschangaben oder Zuwiderhandlungen gegen die Richtlinie die Stadt Bad Pyrmont weitere Zuschusszahlungen verweigern kann und ich bereits erhaltene Zuschüsse zurückzahlen muss.\*

Antrag auf Förderung gemäß der Richtlinie zur Förderung und Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Innenstadt von Bad Pyrmont – 3. Änderung vom 01.04.2026)

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.\*

Ich verpflichte mich, die bei mir beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entsprechend den geltenden Mindestentgelt- und Tariftreuerregelungen zu entlohnen.\*

Ich bestätige, dass ich der Stadt Bad Pyrmont als Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung des Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stellen werde.\*

Ich bestätige, dass das Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten i. S. d. Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten ist (Amtsblatt der EU C 244/2 vom 01.10.2004).\*

Weiterhin bestätige ich, dass ich als Antragstellerin/Antragsteller nicht die Absicht habe, eine Vergnügungsstätte, einen Automatenbetrieb oder einen Betrieb mit ausschließlich gastronomischen Angeboten zu betreiben.\*

Ich verpflichte mich, Änderungen des dem Antrag zugrundeliegenden Sachverhaltes unverzüglich der Stadt Bad Pyrmont anzuzeigen.\*

Einer etwaigen Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bad Pyrmont stimme ich zu. Für Prüfungszwecke bewahre ich die für die Förderung relevanten Unterlagen ab Gewährung der Billigkeitsleistung 10 Jahre lang auf.\*

Mir ist bekannt, dass die Stadt Bad Pyrmont alle in diesem Antrag erhobenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung nach den Vorgaben der DSGVO speichern kann.\*

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und Wahrheitsgetreu gemacht habe.\*

Ich erkenne die gültige Richtlinie über die Förderung zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Innenstadt von Bad Pyrmont an.\*

#### **8. Sonstige Anmerkungen (Bei Bedarf bitte ausfüllen):**

#### **9. Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers**